

Fundplatz Nr. 1079/86

Koordinaten: L = 525.150, B = 288.000

Geographie: Das Gelände des Fundplatzes besteht aus einem von Süden nach Norden sanft abfallenden Hang. Sandsteinhügel bilden die Begrenzung nach Westen und Osten. Nach Norden, zum Hauptplayabecken „West“ hin ist der Boden mit Flugsand und Schutt bedeckt. Der Fundplatz selbst liegt unter einer kontinuierlichen Decke aus Flugsand, im Nordwesten in Form von kleinen Sicheldünen. Wadispuren sind nur stellenweise zu erkennen.

Ausdehnung: N – S = 100m, W – O = 160m

Fundplatzbeschreibung: Da der Playaboden und damit eventuelle Kulturschichten von Sand überdeckt sind, ist das Inventar an Oberflächenartefakten gering. Die zahlreichen Herdstellen hingegen geben ein gutes Bild von der Struktur des Platzes.

200m nordwestlich der Fundstelle liegen weitere Feuerstellen um einen isolierten Hügel gruppiert, Artefakte sind hier nicht beobachtet worden. Die Wahrscheinlichkeit auf Fundplatz 1079/86 in situ Schichten antreffen zu können ist groß.

Inventar: Die Werkzeuge bestehen aus:

- 4 retuschierten Abschlägen
- 5 gekerbten Abschlägen
- 3 Pfeilspitzen
- 1 plattigen, spitz retuschiertem Abschlag
- 2 Zweiflächnern einmal als Beil und einmal als Spitze ausgebildet
- 1 gekerbte Klinge
- 1 Bohrer auf gekerbtem Abschlag
- 1 zylindrisch geschliffener Kalkstein

Holzkohle ist in einigen der 38 Feuerstellen vorhanden.

Außer vier ovalen, biplanen Läufersteinen werden noch Knochen und Straußeneischalen angetroffen.

Fundplatzskizze - Nr. 1079/86

